

Ankündigungen

[39291.] von Werken, betreffend **französ. Sprache, Literatur etc.**, finden die beste Verbreitung in dem

Inseraten-Anhang

der demnächst bei mir erscheinenden

Geschichte der französischen Litteratur.

Von ihren Anfängen bis auf die neueste Zeit von

Dr. Eduard Engel.

(Bd. I. meiner „Geschichte der Weltlitteratur.“)

Meine Bedingungen sind mässige; ich berechne eine Seite, 10 1/2 zu 17 Cm., mit 25 M., eine halbe Seite mit 15 M., eine viertel Seite mit 9 M. baar und bitte diejenigen Herren Verleger, die einschlägige Werke mit gutem Erfolge inseriren wollen, um directe Uebermittlung der betreffenden Inserate.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich,
k. Hofbuchhändler.

[39292.] Gemäß §. IV. meiner Geschäfts-Bestimmungen mache ich directe Sendungen nur ausnahmsweise, und zwar nur unfrankirt und unter Berechnung der Emballage. Bei ausnahmsweise direct expedirten Postpaketen bringe ich die Verpackungsspesen und verauslagtes Porto in Ansaß.

Ich bitte also alle diejenigen Firmen, welche

Heft 1. und Vertriebsmaterial

vom

Buch der Hausfrau

unbedingt direct zu erhalten wünschen, mich umgehend ihr ausdrückliches Einverständnis mit obengedachter Porto- und Emballage-Berechnung wissen zu lassen.

— Andernfalls expedire ich nur durch Vermittlung der Herren Commissionäre, werde aber den Versendungstag durch Anzeige im Börsenblatt rechtzeitig bekannt machen und somit jeder Firma Gelegenheit geben, ihrem Commissionär die nöthigen Weisungen betreffs der erwähnten Expedition ertheilen zu können.

Achtungsvoll

Leipzig, 30. August 1882.

Otto Spamer.

[39293.]

Zuccato's

patentirter Papyrograph

zur Vervielfältigung von Schriftstücken und Zeichnungen, liefert 500 und mehr Abdrücke in einer gewöhnlichen Copirpresse.

Apparat nebst allem Zubehör (Papier, Farbe, Pinsel) für die Papiergrösse von 29 1/2 Cm. auf 22 1/2 Cm. mit Gebrauchs-Anweisung (Preis 160 M.) wird für 90 M. abgegeben.

Herder'sche Verlagshandlg.
in Freiburg i/B.

J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart.

[39294.]

Soeben wurden von uns ausgegeben:

Antiquar. Anzeiger Nr. 29. Deutsche Geschichte. — Hannover. Braunschweig. Oldenburg. Hansestädte. Pommern. Mecklenburg. Schleswig-Holstein.

Antiquar. Anzeiger Nr. 31. Deutsche Geschichte. — Baden. Hessen-Nassau. Pfalz. Frankfurt a/M. Rheinland. Westphalen. Waldeck. Luxemburg.

Wir haben diese 2 Anzeiger nur in kleiner Auflage herstellen lassen und den Handlungen, von denen wir Verwendung für diese Verzeichnisse annahmen, dieselben zugesandt.

Stuttgart. **J. Scheible's Antiquariat.**

[39295.] Als vorzüglichstes Insertionsorgan empfehle den monatlich 1—2mal in meinem Verlage erscheinenden

Neuen

Landwirthschaftl. Anzeiger.

Jede Nr. bringt grössere und kleinere Aufsätze von hervorragenden Fachmännern, ein interessantes Feuilleton, sowie ein vollständiges Verzeichniss der Bücher-Novitäten (Landwirthschaft, Gartenbau u. Forstwesen) etc. und wird

gratis und franco direct unter Kreuzband an Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Gutspächter und Bauernhofbesitzer der Provinzen Pommern, Ost- und Westpreussen, Posen, Sachsen, sowie der Grossherzogthümer Mecklenburg versandt.

Der Insertionspreis beträgt pro 4gespaltene Petizeile nur 25 Pfg. und gewähre ich ausserdem bei grösseren Beträgen, resp. bei Wiederholungen noch 10—25 Procent Rabatt. Beilagen, welche das einfache Porto nicht erhöhen, werden pro Tausend mit 3 M. berechnet.

Demmin, Ende August 1882.

A. Frantz.

[39296.]

Achtung!

Das Organ des mähr.-schles. Sudeten-Gebirgsvereins (Mittheilungen) wird in einer Auflage von 1500 Exempl. gedruckt und an die Mitglieder gratis abgegeben.

Ich lasse diese Exempl. größtentheils durch meine Austräger expediren und nehmen dieselben auch Bestellungen auf die in diesem Blatte angekündigten Bücher, Zeitschriften u. s. w. an.

Ich mache daher die Herren Verleger auf diese Zeitung aufmerksam und lade zur lebhaften Insertion ein. Nr. 3 erscheint Anfangs September. Die Spaltzeile kostet 10 fr. ö. W. und bin ich auch gern bereit, gegen ein Gratis-Exempl. im Inseratentheile Bücher u. Lieferungswerke anzukündigen und zu empfehlen.

Achtungsvoll

Freiwalddau, August 1882. **A. Blazek.**

[39297.] **W. Hinrichsen** in Paris erbittet Offerten von interessanten Werken über Sport, jeden Datums.

The Hamilton-Palace-Sale.

[39298.]

Bernard Quaritch

in London, Piccadilly 15,

liefert die Preis-Liste der ersten Abtheilung der Hamilton-Palast-Auction: die Beckford-Bibliothek, A—Fuseli, 30. Juni — 13. Juli 1882 bei Sotheby verkauft, postfrei für 2 1/2 M. baar.

** Abtheilung 2., wenn fertig, liefere ich nach Erscheinen.

** Exemplare des Auctions-Katalogs sind noch für 4 M. baar von mir zu beziehen.

Eine Liste von B. Q.'s eigenen Käufen (circa die Hälfte der Auction) ist für 2 M. baar zu beziehen.

The Sunderland Sale.

[39299.]

Bernard Quaritch

in London, Piccadilly 15,

liefert die Preis-Liste der dritten Abtheilung der Bibliothek des Grafen von Sunderland, Germon—Martinellus, 17—27. Juli bei Puttick & Simpson verkauft, für 2 1/2 M. baar postfrei.

** Die Liste seiner bedeutenden Ankäufe ist für 1 M. postfrei zu haben.

** Abtheilung 4. des Sunderland-Auctions-Katalogs, Martinez—Saint-Andiol umfassend, ist eben fertig und für 4 M. von ihm zu beziehen.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Commissionsgeschäft für Export,

[39300.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung von *französ. Sortiment und Zeit-schriften*. Regelmässige Franco-Eil-Sendungen nach Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition mittelst 3 Kilos-Postpaketen verlangen, werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,
Königsstrasse 3.

An Kartenverleger.

[39301.]

Von neuen kartograph. Erscheinungen, die Türkei oder die Levante betreffend, erbitten 1 Exemplar stets sofort direct pr. Kreuzband. Größere Bestellungen folgen in den meisten Fällen.

Constantinopel, 24. Aug. 1882.

Lorenz & Keil,

Hofbuchhändler des Sultans.

[39302.] Reine mit den besten Maschinen u. Materialien ausgestattete

Buchbinderei

empfehle den Herren Verlagsbuchhändlern bei billiger und sauberer Arbeit aufs angelegteste. (Specialität: Calico-Einbände).

Berlin S. W., Friedrich-Str. 237.

F. Kolbe, Buchb.-Meister.

[39303.] Schöne, nicht zu grosse Clichés für ein deutsches Lesebuch und eine Bibel gesucht. Offerten nebst Abzügen sub Z. # 10. Wien durch Herrn Fried. Volckmar in Leipzig.